

Kultursensibilität in der Pflege **NEU!**

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Am: | 18.05.2020 |
| Uhrzeit: | 11:00 Uhr-15:00 Uhr |
| Kosten: | 100,00 € |
| Kosten f. Mitglieder: | 90,00 € |

Sie erhalten für diese Fortbildung
4 Fortbildungspunkte.



Kursinhalt: Nicht nur in Schleswig-Holstein steigt die Zahl der pflegebedürftigen bzw. schwerkranken Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund stetig an. Die Institutionen wie Heime, Krankenhäuser, Ämter bzw. die Menschen, die dort arbeiten, werden so tagtäglich immer wieder mit dem „Anderssein“ konfrontiert. Nicht erfüllte Erwartungen führen nicht selten zu Missverständnissen bzw. Unverständnis. Es geht darum, voneinander zu lernen und die Kultur des Gegenübers zu verstehen. Nur so ist es möglich, auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingehen zu können. Kultursensible Pflege kann nicht von heute auf morgen umgesetzt werden, sondern ist ein Prozess. Diesen starten Sie spätestens jetzt, wenn Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen und darauf einlassen.

Lernziel: Abbau von Vorurteilen, Sensibilisieren für die Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen

- Klärung der Begrifflichkeit
- Erste praktische Tipps zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung
- Ein kurzer Exkurs in die kultursensible Sterbebegleitung und Trauerarbeit
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Pflegende und Therapeuten, Betreuungskräfte u. Helfer in der Pflege



Dozentin: Alexandra Pohl
Pädagogin, Soziologin, Palliative-Care-Fachkraft